

Förderrichtlinie für den Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie Hamburg-Nord

1. Ziel des Aktions- und Initiativfonds

Der Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie Hamburg-Nord unterstützt lokale Projekte und Aktivitäten, die demokratische Werte stärken und ein respektvolles Zusammenleben im Bezirk fördern.

Gefördert werden insbesondere Projekte, die

- demokratische Beteiligung stärken,
- Vielfalt, Toleranz und gegenseitigen Respekt fördern,
- Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegenwirken,
- gesellschaftlichen Dialog ermöglichen,
- zivilgesellschaftliches Engagement im Bezirk Hamburg-Nord stärken.

Die Förderung erfolgt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

2. Förderfähige Maßnahmen

Gefördert werden zeitlich befristete Projekte und Aktivitäten im Bezirk Hamburg-Nord, zum Beispiel:

- Workshops, Seminare oder Informationsveranstaltungen
- Diskussions- und Dialogformate
- kulturelle oder kreative Projekte mit demokratiepädagogischem Bezug
- Begegnungs- und Teiligungsformate
- Aktionen zur Förderung von Vielfalt und gesellschaftlichem Zusammenhalt
- niedrigschwellige Bildungs- und Teiligungsangebote

Das Projekt muss im Bezirk Hamburg-Nord stattfinden oder einen klaren Bezug zum Bezirk haben.

3. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind insbesondere

- gemeinnützige Vereine und Initiativen
- freie Träger
- Bildungseinrichtungen (z. B. Schulen, Kitas)
- soziale, kulturelle oder sportliche Einrichtungen
- zivilgesellschaftliche Gruppen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Hamburg | Bezirksamt
Nord

Nicht antragsberechtigt sind

- politische Parteien oder parteinahe Organisationen
- kommerzielle Anbieter.
- Privatpersonen

4. Förderhöhe

Die Förderung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Mittel des Aktions- und Initiativefonds.

Die maximale Förderhöhe beträgt 5.000 € pro Projekt.

Eine Vollfinanzierung ist möglich.

Eigenmittel oder weitere Fördermittel sind zulässig.

Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

5. Förderfähige und nicht förderfähige Ausgaben

Förderfähig sind insbesondere

- Honorare für Referent:innen oder Projektleitungen
- Materialkosten
- Raummieten
- Technik
- Kosten für Öffentlichkeitsarbeit
- sonstige projektbezogene Sachkosten.

Nicht förderfähig sind

- laufende Personal- oder Betriebskosten von Organisationen
- Investitionen und dauerhafte Anschaffungen
- bereits begonnene Projekte
- parteipolitische Veranstaltungen
- Projekte mit diskriminierenden, extremistischen oder demokratiefeindlichen Inhalten.

6. Antragstellung

Anträge müssen vor Beginn des Projekts gestellt werden.

Der Antrag erfolgt über das bereitgestellte Antragsformular.

Hinweis: Die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Hamburg-Nord berät Interessierte gerne bei der Antragstellung.

7. Entscheidungsverfahren

Die eingereichten Anträge werden durch das Bündnis für Demokratie Hamburg-Nord beraten.

Das Bündnis spricht eine Förderempfehlung aus.

Die Umsetzung der Förderung erfolgt im Rahmen der Vorgaben des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der Bewilligungsbedingungen des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA). Gegebenenfalls erforderliche Prüfungen oder Freigaben durch das BAFzA erfolgen vor der Auszahlung der Fördermittel. Mit der Umsetzung des Projekts darf erst nach Vorliegen aller erforderlichen Bewilligungen begonnen werden.

8. Demokratische Grundsätze

Gefördert werden ausschließlich Projekte, die den demokratischen Grundwerten des Grundgesetzes entsprechen.

Nicht gefördert werden Projekte oder Organisationen, die

- rassistische,
- antisemitische,
- diskriminierende,
- extremistische oder
- demokratiefeindliche Inhalte vertreten.

Die Partnerschaft für Demokratie Hamburg-Nord behält sich vor, Förderanträge aus diesen Gründen abzulehnen.

9. Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Umsetzung der Projekte ist auf die Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ hinzuweisen.

Hierfür sind die entsprechenden Logos und Förderhinweise zu verwenden.

Antragstellende stellen sicher, dass Materialien, die im Rahmen des Projekts entstehen (z. B. Texte, Fotos oder Dokumentationen), vom BMFSFJ sowie vom BAFzA im Zusammenhang mit dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ veröffentlicht und genutzt werden dürfen.

Die Antragstellenden stellen sicher, dass hierfür keine Rechte Dritter entgegenstehen bzw. entsprechende Nutzungsrechte vorliegen.

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) haben im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ das Recht, im Projekt entstandene Materialien und Ergebnisse zu veröffentlichen.

Die Antragstellenden stellen sicher, dass eine Veröffentlichung der Projektergebnisse in Abstimmung mit der Koordinierungs- und Fachstelle erfolgt.

Die Koordinierungs- und Fachstelle unterstützt bei Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit.

10. Nachweis und Abrechnung

Nach Abschluss des Projekts sind folgende Unterlagen einzureichen:

- eine kurze Beschreibung des Projektverlaufs
- falls vorhanden: Produkte der Öffentlichkeitsarbeit, Fotos (frei von Rechten Dritter), Presseartikel, o. ä.
- Angaben zur Zahl der Teilnehmenden
- eine nachvollziehbare Übersicht über die entstandenen Kosten
- entsprechende Belege (z. B. Rechnungen oder Quittungen), sofern sie die geförderten Kosten betreffen.

Weitere Hinweise zur Abrechnung werden mit der Förderzusage übermittelt.

11. Sonstiges

Die Partnerschaft für Demokratie Hamburg-Nord und das Bundesministerium bzw. das Bundesamt kann geförderte Projekte im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit darstellen.

12. Beratung und Kontakt

Koordinierungs- und Fachstelle

Partnerschaft für Demokratie Hamburg-Nord

TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH

E-Mail: demokratieleben@tollerort-hamburg.de

Telefon: 040 3861 5595

Stand: April 2026